

Ziele des BB						
<ul style="list-style-type: none"> · Konzept Nachhaltigkeit und Grundbegriffe des Klimawandels sind verstanden · Wissen über Treibhauseffekt, privaten CO₂-Ausstoß und dessen Anteil bei der Nahrungsmittelherstellung wurde vermittelt · Wissen über klimafreundlichere Produktions- und Konsumweisen ist vorhanden · Kenntnisse von Bio- und Fairtrade-Siegeln und deren Bedeutung sind vorhanden · Fair Trade-Prinzip ist klar · Wissen, was die Agenda 2030 und die SDGs sind, ist vorhanden · Handlungskompetenzen: engagiertes und bewussteres Handeln der Teilnehmer*innen im Bereich Ernährung ist angeregt 						
1. Block: Kennenlernen, Organisatorisches und Einführung in Nachhaltigkeit (75 Minuten)						
Nr.	Zeit	Ziel	Inhalt	Methode	Material	Wer?
1.1	5 min	Eine angenehme Arbeitsatmosphäre ist geschaffen, TN kennen JUBiTh und die Teamer*innen, Erklärung der TN-Listen	Begrüßen & Vorstellen der Teamer*innen und des Netzwerkes JUBiTh, Organisatorisches (auf sauberes Ausfüllen hinweisen)	Kurzreferat	A3-Plakat mit Namen des Bildungsbausteins, TN-Listen	
1.2	15 min	Namen sind bekannt/ erster Eindruck, TN sind motiviert und aufgelockert	Spiel nach Wahl	TN schreiben Namen auf Kreppband, Kennenlernspiel nach Wahl	Kreppband, Stifte	

Nachhaltige Ernährung

1.3	10 min	Die TN haben gemeinsame Vereinbarungen für den Tag getroffen	Arbeitsgrundlage schaffen	mündliche Abfrage	Moderationskarten , Stifte	
1.4	5 min	Der Tagesablauf ist bekannt	Ablaufplan vorstellen	Kurzreferat	vorbereitete Karten	
1.5	40 min	Konzept Nachhaltigkeit und Grundbegriffe des Klimawandels wurden verstanden	Einstieg Nachhaltigkeit: Positionierungsspiel zu Aussagen über Nachhaltigkeit, Video über Nachhaltigkeit, Input zu Nachhaltigkeit, Video über Klimawandel	Positionierungsspiel, Input, Video	Karten mit „ja“ und „nein“, laminierte Grafik zu Nachhaltigkeit, Laptop, Beamer, Lautsprecher, USB-Stick mit Videos	
PAUSE						

2. Block: Was hat der Klimawandel mit unserem Essen zu tun? (40 Minuten)						
2.1	5 min	Verteilung CO ₂ -Ausstoß bekannt, Relevanz des Ernährungsbereichs	Diskussion über privaten Ausstoß von Klimagasen → wir können nicht über alles reden: heute Ernährung	Präsentation, Diskussion	PowerPoint (Folien 2 + 3) bzw. Grafik „Treibhausgase“ + Grafik „Treibhausgas-Ausstoß pro Kopf“	
2.2	5 min	Überblick über die verschiedenen Bereiche bei der Herstellung des Essens und deren Klimarelevanz	Wie wird das Essen hergestellt? Wo entstehen bei der Herstellung unseres Essens Treibhausgase? Wie viel Prozent machen diese je Bereich aus?	Abfrage mit Erklärung, Präsentation	PowerPoint (Folie 4) Grafik „CO ₂ -Emissionen Bereich Nahrung“	
2.3	10min	Erkennen, dass im Bereich Verbraucher*innen-aktivitäten große Einsparpotentiale liegen	Sammlung, welche Aktivitäten von der Kaufhalle bis zum Essen notwendig sind	Präsentation, Diskussion	PowerPoint (Folie 5 oder 6 + 7): „Welche Aktivitäten sind von der Kaufhalle bis zum Essen notwendig?“ + leere Folie für Mitschreiben von Stichpunkten oder Tafel/ Moderationskarten	

Nachhaltige Ernährung

2.4	20 min	Bewusstwerden der unterschiedlichen Klimarelevanz von pflanzlichen und tierischen Lebensmitteln, Sensibilisierung für eigenen Konsum	Klimarelevanz von Lebensmitteln: was braucht mehr, was weniger? Hättet ihr das so gedacht?, Diskussion über das WARUM?, pflanzliche vs. tierische Ernährung Zusatz: bei Interesse können die Vorurteile von vegetarischer & veganer Ernährung behandelt werden	CO ₂ -Spiel, Präsentation, Diskussion	Schilder Lebensmittel, CO ₂ -Chips, Lösungsblatt, PowerPoint (Folien 8-27)	
-----	--------	--	---	--	---	--

PAUSE

3. Block: Klimafreundlichere Produktionsweisen (ca. 45-65 Minuten)

3.1	5 min	Gruppeneinteilung, WUP	TN werden mithilfe des WUPs in Gruppen eingeteilt	Obstsalat		
3.2-a	40 min	TN erarbeiten Wissen über klimafreundlichere Produktions- und Konsumweisen	Stationenarbeit zu den Themen: 1) Ökolandwirtschaft 2) Tiergerechte Haltung 3) Regionalität und Saisonalität	Junge Zielgruppe: Stationenarbeit	Arbeitsblätter zu den einzelnen Gruppen	
3.2-b	60 min	TN erarbeiten Wissen über klimafreundlichere Produktions- und	Stationenarbeit zu den Themen: 1) Was ist eigentlich "Bio"? 2) Tiergerechte Haltung im Ökolandbau	Ältere Zielgruppe: Plakatgestaltung in Gruppenarbeit	Mappen mit Arbeitsmaterialien	

		Konsumweisen	3) Saisonalität und Regionalität 4) Auswirkungen des Öko-Landbaus auf die Umwelt 5) Solidarische Landwirtschaft			
--	--	--------------	---	--	--	--

PAUSE

4. Block: Fairer Handel am Beispiel Kakao (40 Minuten)

4.1	10 min	Einstieg ins Thema	Kakaokonsum, Kakaoanbau, Probleme in Anbauländern	Fragerunde, Kurzer Input	Schilder „Pro-Kopf-Verbrauch an Schokolade und Schokoladenwaren“, „Weltweiter Kakaoanbau in Prozent“, „Probleme rund um den Kakaoanbau“	
4.2	20 min	Produktionsweg der Schokolade und Gewinn der Beteiligten ist bekannt	Produktionskette: Zwischenschritte von Anbau bis Schokoladentafel Übersicht, wer wie viel an der Schokoladentafel verdient	Zuordnungsspiel, Diskussion	Schilder, Bilder, Erklärung zur Produktionskette; Schokoladentafel nach Prozenten aufgeteilt, Schilder mit Beteiligten	

Nachhaltige Ernährung

4.3	10 min	Kriterien des fairen Handels sind bekannt, TN kennen Label	Was ist fairer Handel, was zeichnet ihn aus?, Label	Kurzreferat, Abfrage	Fairtrade-Label, gepaFair+-Label, Naturland Fair-Label	
4.4	5 min	Unterschiede erkennen	Fairkostung: fair gehandelte Schokolade im Vergleich zu konventioneller Welche Unterschiede gibt es z.B. bei den Inhaltsstoffen?	Verkostung	Verpackungen, Schokolade	

PAUSE

5. Block: Handlungsoptionen (40-55 Minuten)

5.1	30-45 min	Handlungsmöglichkeiten auf der individuellen, politischen, unternehmerischen und zivilgesellschaftlichen Ebene erkennen und sammeln	World-Café: TN diskutieren an vier verschiedenen Stationen darüber, wie eine nachhaltige Ernährung gefördert werden kann und halten die wichtigsten Ergebnisse fest <u>oder</u> Schaubildentwicklung: TN schlüpfen in vier verschiedene Rollen (Individuum, Politik, Unternehmen,	World-Café (ca. 30 Minuten) <u>oder</u> Schaubildentwicklung (ca. 45 Minuten)	Flipchartpapier Stifte, Moderationskarten mit „Individuum“, „Politik“, „Unternehmen“	
-----	-----------	---	--	--	--	--

			Zivilgesellschaft) und diskutieren Handlungs- und Einflussmöglichkeiten der verschiedenen Akteure		und „Zivilgesellschaft“	
5.2	10 min	Agenda 2030 und SDGs sind bekannt	Vorstellung der Agenda 2030 und der SDGs, insbesondere SDG 2	Kurzreferat	Folie SDGs + SDG 2	
6. Block: Auswertung / Feedback (15 Minuten)						
6.	15 min	Zusammenfassung des Gelernten, Feedback für die Teamenden	Rückmeldungen, wie es war und was 'hängengeblieben' ist	zusammenfassender Kurzvortrag, Feedbackmethode nach Wahl, KJP-Feedbackbogen	nach Wahl, KJP-Feedbackbogen	

Die Überarbeitung des Projekttag wurde gefördert von



im Auftrag des

